

Versailles. Vor dem Schloss in Versailles findet erstmals im kommenden Mai ein 5-Sterne-Springreiterturnier statt – nicht zuletzt als Werbung für die Olympische Sommerspiele 2024 des Bewerbers Paris mit Reiten in Versailles.

In Frankreich schießen 5-Sterne-Reitturniere wie Pilze aus dem Boden nach einem warmen Gewitterregen. Nun bereits das achte in Versailles (5. bis 7. Mai) vor dem Barockschloss, wo bis zur Revolution 1789 die Könige Frankreichs mit kaum überschaubarem Hofstaat dem umtriebigen Leben frönten. Sollte Paris für die Olympischen Sommerspiele 2024 den Zuschlag erhalten, wird Reiten vor dem Schloss und der Geländeritt der Vielseitigkeit auf dem über 800 ha großen Gelände ausgetragen. Und für das erste Turnier wird richtig geklotzt. Die Macher lassen Frankreichs Mannschafts-Olympiasieger und Turnierbotschafter Kevin Staut wie einen Herold bereits verkünden: „Ein mystischer Ort, ein erfahrenes Organisations-Team und ein ruhmvoller Partner - Rolex.“

Insgesamt ist der CSI mit 510.000 Euro dotiert, davon entfallen auf den Großen Preis am Schlusstag 300.000 €. Neben dem nun achten Turnier in Frankreich auf höchstem Level in Versailles gibt es bei den Galliern 5-Sterne-CSI in Cannes, Chantilly, Bordeaux, La Baule (CSIO), Lyon und zwei in Paris.

Zum Vergleich: Deutschland als größter nationaler Verband der Internationalen Föderation (FEI) konnte bisher nur auf vier Turniere des höchsten Niveaus hinweisen, auf die Veranstaltungen in Aachen (CHIO), Hamburg mit der Global Champions Tour im Rahmen der Derbytage, Leipzig und Stuttgart. Dank der Global Tour kommt nun als fünfter CSI mit fünf Sternen Berlin als Wiederentdeckung Ende Juli dazu.